

Kirmaiers-Shop

Hausham, alte Tegernseerstr.9

NEU! Zeitschriften und



Die.-Sa. 8-12 + Die.-Fr. 14-18 Uhr

Kurz notiert**Geschmack des Frühlings**

Hausham – Kräuterpädagogin Claudia Bernhardt lädt am Freitag, 3. Mai, zum Spaziergang im Rahmen der KBW-Reihe „Nachhaltiges Oberland“ ein. Die Teilnehmer lernen dabei nicht nur heimische Wildkräuter kennen, sondern auch, wie daraus ein leckerer „Wiesentrunk“ entsteht. Nach der Sammel-Runde werden zwei verschiedene Smoothies zubereitet, in denen die ganze Kraft des Frühlings steckt. Der Treffpunkt für den etwa zwei-stündigen Spaziergang ist um 11 Uhr am Parkplatz zur Auffahrt Huberspitz (Ende der Alpenstraße). Benötigt wird festes Schuhwerk. Die Kosten betragen 15 Euro. Anmeldung bis 2. Mai per E-Mail an info@kraeuterspaziergang.de und unter Telefon 0178/4989661. she

Unterwegs auf zwei Rädern

Miesbach/Landkreis – Der Alpenverein Miesbach bietet kürzere Radtouren am Taubenberg, Stadelberg und dazwischen an. Wer mitfahren will, braucht ein Bergrad, einen Helm und einen Ersatzschlauch. Weitere Informationen und Anmeldung zur Gruppe bei Manfred Lechner unter der Telefonnummer 08025/3754. she

Stabat Mater in Schliersee

Schliersee – „Christi Mutter stand mit Schmerzen, als ihr lieber Sohn da hing....“ Diese berühmten Worte erklingen am Karfreitag im Schlierseer Heimatmuseum in der Komposition von Giovanni Battista Pergolesi. Abwechselnd sind Sologesänge mit Duetten und Fugen aneinandergereiht und drücken musikalisch in typischer Barockmanier den übergroßen Schmerz des Geschehenen aus. Als Sängerinnen sind Barbara Pischetsrieder aus Fischbachau und Ursula Bommer aus Schliersee zu hören. Den Klangteppich dazu bilden die Streicher des Münchner Bachorchesters. Dirigent ist Hayko Siemens, zweiter Vorsitzender des Förderkreises Kirchenmusik in Schliersee St. Sixtus. Das Stabat Mater beginnt um 20 Uhr, ein Concerto Grosso von Händel, das Adagio for Strings von Barber und Bachs Konzert für zwei Violinen ergänzen das Programm. Karten gibt's im Vorverkauf beim Gelben Blatt in Miesbach. ft

Besonderer Freudentag

Engagement rund um die Uhr: Kinderstation im Kreiskrankenhaus feiert 20. Geburtstag

Agatharied – „Ich bin heute sehr glücklich“, sagte jüngst Michael Kelbel und strahlte mit der quietschpinken Clownsnase, die er sich zuvor aufgesetzt hatte, um die Wette. Was sonst weniger mit dem Dresscode eines Krankenhausgeschäftsführers in Einklang zu bringen ist, war an diesem Tag eine vortreffliche Wahl, denn die Kinderstation des Kreiskrankenhauses feierte 20. Geburtstag.

Rote Ballons wiesen den Besuchern den Weg zur Feierstunde auf der Station. „Entscheidend ist nicht der 20. Geburtstag, sondern dass es uns überhaupt gibt“, sagte Kelbel. Denn im Krankenhausplan des Freistaats sei keine eigene Abteilung eingestellt. „Das ist ein Thema, bei dem sich der Landkreis maximal engagiert“, erklärte der Krankenhausgeschäftsführer. Die Kosten der Kinderärzte trägt das Krankenhaus selbst. So sei die Kinderstation überhaupt erst möglich, auf der sich rund um die Uhr Fachärzte um die Versorgung der kleinen Patienten kümmern. 1500 sind das im Jahr – vom Frühchen ab der 34. Schwangerschaftswoche bis zum 18-Jährigen.

Begonnen hatte das sogenannte „Agatharieder Modell“ 1999 durch eine Kooperation mit der Kinderklinik Rosenheim – damals unter Leitung von Peter Peller – und durch die Einbeziehung der niedergelassenen Kinderärzte des Landkreises unter Federführung



Das breite Lächeln kam beim Fototermin zum Geburtstag der Kinderstation ganz von selbst. Zur Feier des Tages gab's eine Badewanne voller Leckereien vom Krankenhaus, stellvertretend überreicht von Geschäftsführer Michael Kelbel (r.). Für die stellvertretende ärztliche Leiterin Margit Kellerer gab's einen Blumenstrauß. Foto: Hefft

von Andreas Busse. 20 Jahre später feierten die Mitarbeiter und Patienten der Kinderstation gemeinsam mit dem Team der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Vertretern der Ärztlichen Direktion, dem Pflegedirektor und der Geschäftsführung des Krankenhauses in kleiner Runde.

Mit der Berufung von Martina Kranz als Chefärztin der Kinder- und Jugendmedizin stellt das Krankenhaus seit 2018 auch die ärztliche Leitung der Abteilung. Die enge Zusammenarbeit mit der Kinderklinik Rosenheim und den niedergelassenen

Kinderärzten besteht aber weiter. Dieses gute Verhältnis gibt es auch im Krankenhaus selbst: Miriam Schemperschofe, Oberärztin Gynäkologie und Geburtshilfe, bedankte sich mit einem Blumenstrauß bei der stellvertretenden ärztlichen Leiterin Margit Kellerer für die gute Zusammenarbeit der beiden Abteilungen. Auch Geschäftsführer Kelbel hatte ein Geschenk dabei: Er überreichte dem gesamten Team eine Babybadewanne gefüllt mit Obst und Süßigkeiten. Kellerer betonte die hohe Qualifikation auf der Station: „Unser ärztliches Team besteht

ausschließlich aus Fachärztinnen und -ärzten für Kinderheilkunde und in unserem 32-köpfigen Pflegeteam arbeiten überwiegend examinierte Kinderkrankenschwestern.“ Damit auch der Spaß nicht zu kurz kommt, werden die kleinen Patienten jede Woche von den Klinikclowns besucht. So ließen sich es auch Dr. Lala Schubidu und Prof. Dr. Lupino natürlich nicht nehmen, an der Stationsfeier höchstpersönlich teilzunehmen. Die großen und kleine Gäste kamen dann beim Kinderschminken und einer dreistöckigen Geburtstagsstorte auf ihre Kosten. she

Zwei Termine

Frühjahrskonzerte der Stadtkapelle Miesbach und

Miesbach/Hausham – Am Sonntag, 21. April, also pünktlich zum Osterfest, erklingen ab 20 Uhr die Instrumente der Stadtkapelle Miesbach im Saal des Waitzinger Kellers – Kulturzentrum Miesbach beim Traditionellen Frühjahrskonzert. Am Tag drauf geht's nach Hausham.

Im Programm finden sich viele bekannte Melodien wie Konzertmärsche, Polkas und Stücke, in denen sich Instrumentalisten solistisch präsentieren. Aber auch Ausflüge in andere Musikrichtungen stellen die Vielfältigkeit des Orchesters unter Beweis. Ebenfalls werden eigene Kompositi-

onen des Dirigenten Wolfgang Probst zu hören sein. Die Ansagen übernimmt an diesem Abend Sepp Grundbacher. Karten zu 14 und 12 Euro gibt's im Vorverkauf beim Gelben Blatt in Miesbach, Schlierseer Straße 4, sowie eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse im Waitzinger

Keller. Einen Tag später, am 22. April, ist das Konzert der Blaskapelle Agatharied in Hausham im Saal des Alpengasthofes Glück Auf zu hören. Beginn ist ebenfalls um 20 Uhr. Karten gibt es bereits bei der Gemeinde Hausham unter Telefon 08026/39090 und an der Abendkasse. she

Dramatische Geschichte

Kommender Mittwoch: Literaturgesprächskreis mit „Das Bernstein-Amulett“

Schliersee – Am Mittwoch, 17. April, findet um 18.30 Uhr wieder der Schlierseer Literaturgesprächskreis im Restaurant Terofal statt. Das Buch des Abends ist „Das

Bernstein-Amulett“ von Peter Prange. Eva-Maria Hilbich stellt dieses vor. Vor dem Hintergrund der politischen Entwicklung in Deutschland von 1944 bis 1990 erzählt Prange

die Geschichte einer zuerst durch die Folgen des Zweiten Weltkriegs und dann wegen der deutschen Teilung wieder auseinandergerissenen Familie. „Dabei gelingt es

in ‚Das Bernstein-Amulett‘ eine in historische Zusammenhänge eingebettete komplexe Geschichte ergreifend und mitreißend zu gestalten“, heißt es in der Ankündigung. she

Am Sonntag

Osternacht mit Frühstück in der Christuskirche

Schliersee – Am Ostersonntag lädt die evangelische Kirchengemeinde Neuhaus zur Osternacht mit Pfarrer Friedrich Wolterreck in die Christuskirche in Schliersee

ein. Beginn ist um 5.30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus statt. Jeder darf mitbringen, was er gerne isst. she

Andacht halten

Karfreitag: Musik und Text zur Sterbestunde Jesu

Schliersee – Am Karfreitag laden die Pfarrerinnen Melanie Striebeck und Anika Sergel-Kohls um 15 Uhr in die Christuskirche in Schliersee ein. Besinnliche Texte und Gebete

führen durch die musikalisch umrahmte Andacht zur Sterbestunde Jesu. Lisa und Veronika Schöttl begleiten mit Hackbrett, Flöten, Viola und Gesang. she